

# Anlagenbau Industrie



In der Industrie nimmt der Anlagenbau aus Kunststoff eine immer größere Rolle ein. Dies liegt daran, dass Kunststoff in großen Mengen produziert wird und daher nicht in dem Maße Weltmarktpreisen unterliegt, wie der Metallsektor. Durch jahrelange Entwicklungsarbeit ist es gelungen, den Werkstoff Kunststoff im Anlagenbau in der Industrie so zu etablieren, dass für die Unternehmen eine angenehme Situation entstanden ist. Dadurch dass die Teile, Rohre und [Behältnisse](#) langlebiger und widerstandsfähiger sind, zögern sich Instandsetzungsintervalle und Revisionsarbeiten auf einen längeren Zeitraum hinaus, so dass der Anlagenbau in der Industrie mit hochwertigen Kunststoffelementen durch längere Betriebslauf- und weniger Ausfallzeiten profitabler erscheint.

Eine wichtige Hürde gerade beim Anlagenbau in der Industrie oder der Wasserwirtschaft hat IKS-Kunststoffbau in der Hinsicht genommen, dass der Betrieb nach §19 Wasserhaushaltsgesetz zugelassen ist und dies durch ständige Überprüfung der technischen Aufsichtsbehörden auch nachhaltig überprüft wird. Damit kann garantiert werden, dass wir im technischen Anlagenbau negative Einflüsse auf unser Grundwasser vermeiden. Es sind sämtliche Qualifizierungen unserer Mitarbeiter vorhanden, um neben den gängigen Montagemöglichkeiten der Befestigungstechnik auch die erforderlichen Schweißarbeiten an den Kunststoffen vorzunehmen zu können.

Unseren Partnern in der Industrie beim [Anlagenbau](#) können wir ein durchgängiges Projektmanagement von der Planung bis zur Endmontage bieten.

Im Anlagenbau Industrie sind wir schwerpunktmäßig im Rhein-Main und Rhein-Neckar Gebiet in folgenden Städten tätig: Frankfurt, Hanau, Offenbach, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Kaiserslautern, Mannheim, Ludwigshafen, Koblenz, Gießen